



Deutsche Morbus Crohn/Colitis ulcerosa Vereinigung 2017

Jahresbericht über Einnahmen aus Sponsoring, Zuwendungen, Beiträgen und andere potentiell wirtschaftliche Vorteile im Zusammenhang mit Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich der Gesundheitswirtschaft (Pharmazeutische Industrie, Hilfsmittelhersteller und Leistungserbringer oder deren Verbände)

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen

17 Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich der Pharmazeutischen Industrie, Hilfsmittelhersteller und Leistungserbringer waren 2017 Mitglied der DCCV e.V. Mit dieser Mitgliedschaft sind weder Stimmrecht noch sonstige Rechte verbunden. Die Unternehmen entrichteten einen Mitgliedsbeitrag von **jeweils 390,-€ pro Jahr (in einem Fall 180,- €)**.

Es handelte sich im Jahr 2017 um folgende Unternehmen und Institutionen:

Firma
AbbVie Deutschland GmbH + Co. KG
Alphamade GmbH
Ardeypharm GmbH
Coloplast GmbH
Fachklinik Sonnenhof
Dr. Falk Pharma GmbH
Falkenstein-Klinik
Ferring Arzneimittel GmbH
MSD Sharp & Dohm GmbH
Janssen-Cilag GmbH
Otsuka Pharma GmbH
Pfizer Pharma PFE GmbH
Recordati Pharma GmbH
Repha GmbH
Shire Deutschland GmbH
Vitalisklinik Bad Hersfeld GmbH



Yakult Deutschland GmbH

Der Gesamtbetrag dieser Mitgliedsbeiträge betrug **6.420,- €**, das sind 0,52% der Beitragseinnahmen der DCCV e.V. im Jahr 2017.

In einigen Fällen sind Mitarbeiter von Unternehmen der Pharmazeutischen Industrie persönlich fördernde Mitglieder der DCCV e.V. Auch mit diesen Fördermitgliedschaften sind weder Stimmrecht noch sonstige Rechte verbunden. Fördermitglieder entrichteten einen Mitgliedsbeitrag von 60,- Euro jährlich. Ob und inwieweit diese Mitgliedsbeiträge ganz oder teilweise von den Unternehmen übernommen werden, liegt außerhalb des Einflusses der DCCV e.V.

Geldzuwendungen (Spenden)

Die DCCV e.V. erhält in einigen Fällen Spenden von Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich der Pharmazeutischen Industrie, von Hilfsmittelherstellern oder anderen Leistungserbringern. Diese Geldzuwendungen sind mit keinerlei Gegenleistungen der DCCV e.V., auch nicht mit Duldungsleistungen, verbunden.

Im Jahr 2017 erhielt die DCCV e.V. **keine Spenden** aus dem in Rede stehenden Bereich.

Sponsoring

Die DCCV e.V. schließt mit Unternehmen – zumeist in Zusammenhang mit Informationsveranstaltungen für Patienten – Sponsoring-Vereinbarungen. Die Vereinbarungen werden ausschließlich schriftlich geschlossen und enthalten klar definierte Leistungen und Gegenleistungen. Die Gegenleistung der DCCV e.V. bei Veranstaltungen besteht in der Regel aus der Nennung des Sponsors auf den Einladungen und der Möglichkeit für den Sponsor, bei der Veranstaltung unter Einhaltung des Heilmittelwerbegesetzes (HWG) einen Informationsstand zu präsentieren. Die DCCV lässt nicht zu, dass in den verabredeten Projekten für verschreibungspflichtige Produkte geworben wird. Eine Einflussnahme durch die Unternehmen auf die den Patienten in der Veranstaltung dargebotenen Informationen wird ausgeschlossen.

Die Summe der Einnahmen aus Sponsoring betrug im Jahr 2017 insgesamt **22.740,- € netto**.

Mit den folgenden Unternehmen wurden in 2017 Sponsoring-Verabredungen getroffen:

Firma	Gesamtbetrag	Gegenstand
AbbVie Deutschland GmbH + Co. KG	2.250,- €	Veranstaltungen



APG Allergosan GmbH	1.100,- €	Veranstaltungen
Ardeypharm GmbH	500,- €	Veranstaltungen
Columbus Apotheke International	200,- €	Veranstaltungen
Dr. Falk Pharma GmbH	6.850,- €	Veranstaltungen
Ferring Arzneimittel GmbH	850,- €	Veranstaltungen
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	500,- €	Veranstaltungen
Helios Kliniken Schwerin	500,- €	Veranstaltungen
Janssen-Cilag GmbH	340,- €	Veranstaltungen
MSD Sharp & Dohm GmbH	2.750,- €	Veranstaltungen
PubliCare GmbH	350,- €	Veranstaltungen
Recordati Pharma GmbH	500,- €	Veranstaltungen
Shield Therapeutics (DE) GmbH	2.050,- €	Veranstaltungen
Takeda Pharma Vertrieb GmbH + Co. KG	4.000,- €	Veranstaltungen

Außerdem veranstalten zahlreiche Ärzte und Kliniken Informationsveranstaltungen für Patienten, die von Unternehmen gesponsert werden. Bei vielen dieser Veranstaltungen unterstützt die DCCV e.V., vor allem durch Einladung ihrer Mitglieder, die Veranstaltung. Eine solche Kooperation der DCCV e.V. setzt voraus, dass ein Einfluss von Unternehmensinteressen auf die Patienteninformationen organisatorisch möglichst weitgehend ausgeschlossen wird. Es handelt sich bei diesen Veranstaltungen nicht um Veranstaltungen der DCCV e.V. Der DCCV e.V. fließen in diesem Zusammenhang keine Einnahmen oder geldwerten Vorteile zu.

Abonnement Mitgliederjournal „Bauchredner“

Einige Firmen beziehen eine vom Unternehmen selbst festgelegte Anzahl von Exemplaren des Mitgliederjournals „Bauchredner“ der DCCV e.V. im Abonnement. Die Einnahmen, die der DCCV e.V. aus derartigen Abonnements zuflossen, betragen im Jahr 2017 insgesamt **6.112,74 € netto**. In diesem Betrag sind die Versand- und Portokosten enthalten.

Die Einnahmen stammten von folgenden Unternehmen:

Firma	Gesamtbetrag
Ardeypharm GmbH	1.233,64 €



Arvato CRM Healthcare GmbH	43,36 €
Dr. Falk Pharma GmbH	635,51 €
Ferring Arzneimittel GmbH	785,05 €
Janssen-Cilag GmbH	1.576,07 €
MSD Sharp & Dohm GmbH	785,05 €
Repha GmbH	104,67 €
Takeda Pharma Vertrieb GmbH + Co. KG	994,39 €

Honorare/Erstattung Reisekosten

In einigen Fällen führen Unternehmen und Institutionen Veranstaltungen durch, die sich nicht an Patienten richten und bei denen Vertreter der DCCV e.V. als Referenten auftreten. Hierfür werden in einigen Fällen Honorare gezahlt.

Im Jahr 2017 vereinnahmte die DCCV in diesem Zusammenhang keine Honorare.

In einem derartigen Fall wurden durch die **Falk Foundation** Reisekosten für einen Referenten i.H.v. **279,75 €** erstattet.

Einnahmen aus der Verpachtung von Werberechten

Die DCCV e.V. hat die Anzeigenflächen im Mitgliederjournal „Bauchredner“ verpachtet. Auf die Verträge zwischen Pächter und Unternehmen nimmt sie keinen Einfluss. Werbung für verschreibungspflichtige Produkte in der Mitgliederzeitschrift ist laut vertraglicher Vereinbarung zwischen Pächter und DCCV e.V. gemäß dem HWG und den Selbstverpflichtungen der DCCV e.V. ausgeschlossen.

Die Summe der Pachteinnahmen – nach Abzug der Agenturprovision des Pächters - von hier in Rede stehenden Unternehmen betrug im Jahr 2017 insgesamt **20.868,30 € netto**. Das entspricht 86,56% der gesamten Pachteinnahmen der DCCV e.V. im Jahre 2017.

Die Einnahmen stammten von folgenden Unternehmen:

Firma	Gesamtbetrag
Dr. Falk Pharma GmbH	8.640,00 €
Ferring Arzneimittel GmbH	1.350,00 €
Gastropharm Healthcare GmbH & Co.KG	5.832,00 €



ProNatura GmbH	2.430,00 €
Repha GmbH	2.616,30 €

Forschungsstipendien

Unter der Schirmherrschaft der DCCV e.V. werden auch Forschungspreise vergeben, die von Unternehmen der pharmazeutischen Industrie gestiftet werden. Die Auswahl des Themas, die Festlegung der Jury und die Auswahl des Preisträgers findet in diesen Fällen ohne jede Einflussnahme des Stifters ausschließlich durch die DCCV e.V. statt, die finanzielle Abwicklung kann abhängig von der vereinbarten Verfahrensweise über die DCCV e.V. oder direkt zwischen Stifter und Preisträger erfolgen.

Im Jahr 2017 vergab die DCCV e.V. das vom Unternehmen AbbVie Deutschland GmbH + Co. KG gestiftete Hermann-Strauß-Forschungsstipendium i.H.v. 25.000,- €. Der Stipendienbetrag war der DCCV e.V. vom Unternehmen bereits im Jahr 2016 zugeflossen und findet sich daher in der Transparenz-Erklärung 2016.

Im Jahr 2017 sind der DCCV e.V. in diesem Bereich keine Gelder oder geldwerte Vorteile zugeflossen.

Deutsche Crohn/Colitis-Stiftung

Die DCCV e.V. ist Treuhänder der Deutschen Crohn/Colitis-Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung der DCCV e.V. bei deren gemeinnützigen Zwecken. Dies geschieht über Zuwendungen an die DCCV e.V. Über die Zuwendungen entscheidet der Stiftungsrat der Deutschen Crohn/Colitis-Stiftung, in dem auch vier Mitglieder des Vorstands der DCCV e.V. Sitz und Stimme haben.

Im Jahr 2017 sind der Deutschen Crohn/Colitis-Stiftung keine Spenden, Zustiftungen oder andere Gelder oder geldwerte Leistungen von Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich der Gesundheitswirtschaft (Pharmazeutische Industrie, Hilfsmittelhersteller und Leistungserbringer oder deren Verbände) zugeflossen.

Beirat der DCCV e.V.

Der Vorstand der DCCV e.V. beruft zu seiner Beratung und Unterstützung den Beirat der DCCV e.V. Dem Beirat der DCCV gehören zurzeit etwa 100 Ärzte, Wissenschaftler und andere Fachleute an.

Im Zusammenhang mit ihrer Berufung werden die Mitglieder des Beirats dazu aufgefordert, schriftlich zu versichern, dass sie für ihre Mitwirkung im Beirat der DCCV e.V. keinerlei Geld, Sachleistungen oder sonstige Vergünstigungen erhalten.



Zusammenfassung

Mitgliedsbeiträge	6.420,00 €
Spenden an DCCV e.V.	0,00 €
Sponsoring	22.740,00 €
Abonnement	6.112,74 €
Honorare	-
Erstattung Reisekosten	279,75 €
Verpachtung Werbeflächen	20.868,30 €
Forschungspreise	0,00 €
Spenden etc. an Deutsche Crohn/Colitis Stiftung	0,00 €
Summe:	56.420,79 €

Die Einnahmen der DCCV e.V. betragen im Jahr 2017 insgesamt 1.684.534,42 €, die Einnahmen der Deutschen Crohn/Colitis Stiftung (aus Spenden, Zustiftungen und Kapitalerträgen) insgesamt 26.849,84 €.

Daraus ergeben sich **Gesamteinnahmen** in Höhe von **1.711.384,26 €**.

Die Einnahmen von Unternehmen und Institutionen aus dem Bereich der Gesundheitswirtschaft machen hieran einen **Anteil von 3,30%** aus.

Für den Vorstand der DCCV e.V.:

Thomas Leyhe, Vorsitzender

Carola Espenschied, Schatzmeisterin

Stand: 15.08.2018